
Aus Gemeinde und Verwaltung

März 2023

Geoportal der Gemeinde Rickenbach auf Homepage zugänglich

Auf dem Geoportal finden Sie Informationen rund um Karten, Anwendungen und Themen mit Bezug zur Gemeinde und zum Raum. Häufig verwendete Karten wie Ortsplan, Nutzungsplanung oder Grundbuchplan sind mit einem Klick frei zugänglich.

Das 3D-Landschaftsmodell besteht aus den kantonalen Gebäudemodellen mit Dachlandschaften und weiteren 3D-Inhalten wie projektierten Gebäuden und modellierten Bäumen und kann vielseitig eingesetzt werden:

- Visualisierung von Siedlungsentwicklungen und Bauten
- Beurteilung der Aussicht (See-, Bergsicht)
- Simulation von Schattenwürfen durch Bauten

Das Geoportal finden Sie auf unserer Homepage unter "Online Schalter, Gemeindekanzlei, Ortsplan Rickenbach": www.rickenbach.ch/aktuell/online-schalter

Hunde an die Leine sowie Entfernung von Hundekot

Während der Brut- und Setzzeit besteht für trüchtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege grosse Gefahr. Deshalb gilt im Kanton Luzern vom 1. April bis 31. Juli eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Streunende Hunde können enormen Stress und tödliche Gefahr für Jungtiere darstellen. Werden Wildtiere aufgescheucht, wird die Versorgung ihres Nachwuchses oft vernachlässigt. Folgen davon sind erkaltete oder zerstörte Gelege von bodenbrütenden Vögeln und verlassene Jungsäuger, was meistens den sicheren Tod für die Tiere bedeutet. Ganzjährig gilt die Leinenpflicht für Hunde in allen Naturschutzgebieten, in Parkanlagen, im öffentlichen Verkehr, in Restaurants, Läden und an verkehrsreichen Strassen. Hundehalter*innen, welche die Leinenpflicht missachten, riskieren eine Busse.

Gemäss Verordnung über das Halten von Hunden (Paragraph 1, Abs. b) haben die Halter/-innen ihre Hunde so zu warten und zu beaufsichtigen, dass sie keine Strassen, Gehwege, Trottoirs, Parkanlagen, fremde Gärten oder landwirtschaftliche Kulturen verunreinigen. Widerhandlungen können mit Busse bestraft werden.

Pro Senectute; Veranstaltungen im Frühsommer 2023

Angehörige: Betreuung und Pflege verrichten bedeutet nicht, auf alles zu verzichten.

Ohne betreuende und pflegende Angehörige wäre vieles undenkbar – in der Familie und ebenso in der Gesellschaft. Eine Person zu betreuen oder zu pflegen kann sehr bereichernd und befriedigend, aber auch herausfordernd und kräftezehrend sein. Es ist normal, dass sich Angehörige zeitweise überfordert, überlastet und erschöpft fühlen. Hilfe zu holen, anzunehmen und sich abzugrenzen, braucht Mut und ist eine Stärke. Unterstützung im Betreuungsalltag darf ohne schlechtes Gewissen in Anspruch genommen werden. Gerade auch, um den Blick für die schönen Momente nicht zu verlieren, die im Austausch mit der betreuten Person entstehen.

Anlässlich der Impulsveranstaltungsreihe im Frühsommer (Montag, 1. Mai, in Sursee; Mittwoch, 24. Mai, in Schüpfheim; Dienstag, 13. Juni, in Ebikon) erzählen Betroffene und Fachpersonen (Frieda Waltispühl Zindel, Betreuungs- und Pflegefachfrau SRK sowie Sozialarbeitende der Pro Senectute Kanton Luzern) aus ihrem Alltag und ihren Erfahrungen zu den Schwerpunktthemen «Einsamkeit» und «Abgrenzung». Clown Jeanloup begleitet uns durch den Nachmittag und zeigt mit Achtsamkeit und Herz, wie der Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen humorvoll gemeistert werden kann.

Anmeldung erwünscht: www.lu.prosenectute.ch/Impuls, 041 226 11 88. Eintritt frei.

Geistig und körperlich fit bleiben – Pro Senectute an der Luga

Kommen Sie am 2. Mai vorbei und entdecken Sie die Angebote von Bildung+Sport, unter anderem jene der gemeinsamen Interessen oder der offenen Sportgruppen. Machen Sie einen Gleichgewichtstest der Kampagne «sicher stehen – sicher gehen». Ein Booklet zum Mitnehmen mit idealen Übungen für zuhause gibt Ihnen mehr Sicherheit im Alltag. Auf der Eventbühne sind Sie um 12 und 13.30 Uhr eingeladen gleich selbst aktiv mitzumachen. Erfahren Sie gleichzeitig viel Wissenswertes rund um sämtliche Kurse von Bildung+Sport der Pro Senectute Kanton Luzern.

Tanznachmittag an der Luga

Schwingen Sie am Nachmittag, dem 2. Mai, von 15 bis 18 Uhr nach Herzenslust das Tanzbein zu bekannten Melodien. Topas - die etwas andere Band - spielt für Sie in der Halle 16, im Restaurant «Chrüter-Garte», Hits und Evergreens von jazzig bis volkstümlich. Mit dem Gutschein in der „zenit“-Ausgabe 1/2023 (Inserat, Seite 26) erhalten Sie Fr. 5.00 Vergünstigung auf den Eintritt.

«Wotsch? Chasch? Muesch? Trousch?» - Marktplatz für freiwilliges Engagement

Auch dieses Jahr findet in der Kornschütte des Luzerner Rathauses der Marktplatz 60plus statt. Rund 30 Institutionen - darunter auch Pro Senectute Kanton Luzern - zeigen am Samstag, 6. Mai, von 9 bis 17 Uhr an ihren Marktständen, wo freiwillige Mitarbeit von Senior*innen im gesamten Kanton Luzern gefragt ist und wo sie Beratung und Unterstützung finden.

Info: www.lu.prosenectute.ch/Freiwilligenarbeit oder www.luzern60plus.ch

«Glück und Lebensfreude: Was im Leben wirklich zählt»

Bereits die griechischen Philosophen beschäftigten sich intensiv mit der Frage, wann ein Mensch glücklich ist. Braucht es auch die Lebenstiefen, um intensive Lebensfreude zu verspüren? Wie können wir ein anhaltendes Gefühl von Zufriedenheit erlangen und im Einklang mit uns selbst leben? Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert diese und weitere Fragen mit Evelyne Binsack (Berufsbergführerin, Mentaltrainerin und Buchautorin), Beni Thurnheer (Moderator und Buchautor), Ludwig Hasler (Philosoph und Publizist) sowie Peach Weber (Komiker). Dazwischen bietet Peach Weber etwas für die Lachmuskeln an.

Mittwoch, 28. Juni, 17 Uhr: Eintrittskarten (Fr. 42.00, 32.00 oder 10.00) erhalten Sie direkt beim KKL-Ticketshop vor Ort, telefonisch unter 041 226 77 77) oder online www.kkl-luzern.ch. Mit dem club-sixtysix-Ausweis erhalten Mitglieder 50% Rabatt (www.club66.ch).



Kurt Aeschbacher diskutiert im KKL Luzern mit Persönlichkeiten über Glück und Lebensfreude